

GEMEINDERAT



Geschäft Nr. 4402A

**Beantwortung der Kleinen Anfrage
von Andreas Lavicka, SP-Fraktion, betreffend
langjährig hängige Geschäfte der SP-Fraktion**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 15. August 2018

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Antworten des Gemeinderates zur Interpellation «Stand Ausbau Veloroutennetz innerorts», Geschäft Nr. 4254	4
3. Antworten des Gemeinderates zur Interpellation «Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer II», Geschäft Nr. 4269	4

Beilage/n

- Keine

1. Ausgangslage

Mit Datum vom 12. Juni 2018 reichte Andreas Lavicka, im Namen der SP-Fraktion, eine Kleine Anfrage mit folgendem Wortlaut ein:

Ausgangslage

Die SP Fraktion reichte an der Novembersitzung 2015 eine Interpellation mit dem Titel «Stand Ausbau Veloroutennetz innerorts» sowie an der Januarsitzung 2016 eine Interpellation mit dem Titel «Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer II» ein. In Anbetracht, dass laut Geschäftsreglement Einwohnerrat Interpellationen in der Regel vom Gemeinderat in der nächsten Sitzung beantwortet werden (§ 50 Abs. 3), ist der Geduldsfaden der SP-Fraktion nach nun mehr als zwei Jahren Wartezeit arg strapaziert. Derweil lassen sich aus dem Übersichtsdokument «Termin- und Geschäftsplanung Einwohnerrat» kein gemeinderätlicher Kommentar für die uns unerklärlich lange Beantwortungszeit finden.

Anliegen

Aufgrund der oben erläuterten Ausführungen bittet die SP-Fraktion vom Gemeinderat eine Stellungnahme über die aussergewöhnlich lange Beantwortungszeit für die gestellten Fragen und Auskünfte.

Die folgenden Fragen sollen bitte getrennt für beide hängigen Interpellationen beantwortet werden.

Frage 1: Inwiefern ist es möglich, respektive kann es der Gemeinderat goutieren, dass solch eine überaus lange Beantwortungszeit vorliegen kann?

Frage 2: Welche inhaltlichen Schwierigkeiten der Beantwortung oder Fragen respektive der verlangten Auskünfte führten zu solch einer ausserordentlich langen Beantwortungszeit?

Frage 3: Wie sieht der momentane Beantwortungsstand der beiden Geschäfte aus und wieviel Arbeit wurde hier seitens Verwaltung bereits geleistet?

Frage 4: Nach der neusten Version des Übersichtsdokuments «Termin- und Geschäftsplanung Einwohnerrat» ist die gemeinderätliche Beantwortung der beiden Interpellationen provisorisch auf die Oktobersitzung dieses Jahres geplant. Kann die SP-Fraktion sich auf dieses angedachte Datum der langersehten Beantwortung verlassen?

Die SP-Fraktion dankt dem Gemeinderat für die zügige Beantwortung dieser Fragen.

2. Antworten des Gemeinderates zur Interpellation «Stand Ausbau Veloroutennetz innerorts», Geschäft Nr. 4254

Frage 1: *Inwiefern ist es möglich, respektive kann es der Gemeinderat goutieren, dass solch eine überaus lange Beantwortungszeit vorliegen kann?*

Auch der Gemeinderat begrüsst wenn möglich eine zeitnahe Bearbeitung der Einwohnerrats-Geschäfte. Beim Geschäft Nr. 4254 muss erwähnt werden, dass aufgrund von mehreren prioritären und umfangreichen Projekten (u.a. Baslerstrasse, Hegenheimermattweg, etc.), zeitintensiven Tagesgeschäften sowie mehreren aussergewöhnlich langen Vakanzen innerhalb der verantwortlichen Hauptabteilung bzw. dem verantwortlichen Bereich, die Beantwortung des Geschäft Nr. 4254 zurückgestellt werden musste.

Frage 2: *Welche inhaltlichen Schwierigkeiten der Beantwortung oder Fragen respektive der verlangten Auskünfte führten zu solch einer ausserordentlich langen Beantwortungszeit?*

Inhaltlich benötigt die Beantwortung einige Abklärungen mit externen Stellen. Wie bereits zu Frage 1 ausgeführt, fehlten hierzu die personellen Ressourcen.

Frage 3: *Wie sieht der momentane Beantwortungsstand der beiden Geschäfte aus und wieviel Arbeit wurde hier seitens Verwaltung bereits geleistet?*

Ein Entwurf der Beantwortung wurde bereits im Sommer 2016 vorbereitet, konnte aber aus den oben erwähnten Gegebenheiten nicht weiterbearbeitet werden. Nachdem nun die Vakanz eines Projektleiters Verkehr besetzt werden konnte, wird eine zeitnahe Beantwortung des Geschäfts Nr. 4254 erfolgen.

Frage 4: *Nach der neusten Version des Übersichtsdokuments «Termin- und Geschäftsplanung Einwohnerrat» ist die gemeinderätliche Beantwortung der beiden Interpellationen provisorisch auf die Oktobersitzung dieses Jahres geplant. Kann die SP-Fraktion sich auf dieses angedachte Datum der langersehnten Beantwortung verlassen?*

Die Beantwortung der Interpellation «Stand Ausbau Veloroutennetz innerorts», Geschäft Nr. 4254 ist für die Einwohnerratssitzung vom 17. Oktober 2018 vorgesehen.

3. Antworten des Gemeinderates zur Interpellation «Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer II», Geschäft Nr. 4269

Frage 1: *Inwiefern ist es möglich, respektive kann es der Gemeinderat goutieren, dass solch eine überaus lange Beantwortungszeit vorliegen kann?*

Wie bereits unter Pkt. 2 erwähnt, begrüsst auch der Gemeinderat wenn möglich eine zeitnahe Bearbeitung der Einwohnerrats-Geschäfte. Auch beim Geschäft Nr. 4269 gilt, dass einerseits aufgrund der Komplexität der Fragestellung und andererseits aufgrund von mehreren prioritären und umfangreichen Projekten (u.a. Baslerstrasse, Hegenheimermattweg, etc.), zeitintensiven Tagesgeschäften sowie mehreren aussergewöhnlich langen Vakanzen inner-

halb der verantwortlichen Hauptabteilung bzw. dem verantwortlichen Bereich, die Beantwortung des Geschäfts Nr. 4269 zurückgestellt werden musste.

Frage 2: *Welche inhaltlichen Schwierigkeiten der Beantwortung oder Fragen respektive der verlangten Auskünfte führten zu solch einer ausserordentlich langen Beantwortungszeit?*

Das Geschäft Nr. 4269 sprengt deutlich den üblichen Rahmen einer Interpellations-Beantwortung. Der Interpellant stellt sechs Fragen, welche zwischen 11 bis 19 weitere Punkte enthält, die wiederum mehrfach ausführlich und begründet beantwortet werden müssen. In Anbetracht der Fluktuationen in der Verwaltung seit dem Erstellen der Schwachstellenanalyse im November 2012 und dem damit vorhanden Knowhow-Verlust hätte zur verlangten Beantwortung eine erneute Schwachstellenanalyse beauftragt werden müssen. Wie bereits bei der Antwort zu Frage 1 ausgeführt, fehlten in diesem Fall neben einem entsprechenden Budgetbetrag auch die personellen Ressourcen.

Frage 3: *Wie sieht der momentane Beantwortungsstand der beiden Geschäfte aus und wieviel Arbeit wurde hier seitens Verwaltung bereits geleistet?*

Ein Entwurf der Beantwortung wurde bereits im Sommer 2016 vorbereitet, konnte aber aus den oben erwähnten Gegebenheiten nicht weiterbearbeitet werden. Nachdem nun die Vakanz eines Projektleiters Verkehr besetzt werden konnte, wird eine zeitnahe Beantwortung des Geschäft Nr. 4254 erfolgen, welche aber vom Aufwand her nicht so detailliert wie verlangt ausfallen kann.

Frage 4: *Nach der neusten Version des Übersichtsdokuments «Termin- und Geschäftsplanung Einwohnerrat» ist die gemeinderätliche Beantwortung der beiden Interpellationen provisorisch auf die Oktobersitzung dieses Jahres geplant. Kann die SP-Fraktion sich auf dieses angedachte Datum der langersehten Beantwortung verlassen?*

Eine weniger detaillierte Beantwortung der Interpellation «Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer II», Geschäft Nr. 4269 ist für die Einwohnerratssitzung vom 7. November 2018 vorgesehen.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsidentin:

Leiter Gemeindeverwaltung:

Nicole Nüssli-Kaiser

Patrick Dill

